



NEUJAHRSEMPFANG IM JANUAR 2008

Am 17. Januar 2008 fand im Pfarrsaal von Peter und Paul der alljährliche Neujahrsempfang für Lehrerkollegium, Elternbeirat, Klassenelternsprecher, Vertreter von Kindergärten, Hort und JUZ, Pfarrer der drei Kirchen-gemeinden und weiteren, der Schule verbundenen Personen statt. Dieser von Elternbeirat und Klassenelternsprechern im festlichen Rahmen gestaltete Abend bot unter anderem eine gute Gelegenheit, sich

über das vielfältige Angebot an Bildung und Freizeitgestaltung für Kinder in unserer Gemeinde auszutauschen. Das von Lehrerkollegium und Klassenelternsprechern reichhaltig bestückte Buffet ließ keinen Wunsch offen.

Bürgermeister Jan Neusiedl brachte es auf den Punkt: "Zu dieser Veranstaltung komme ich nicht zuletzt deswegen besonders gerne, weil das Essen immer so ausgezeichnet ist!" ag

Inhalt dieser Ausgabe

Neujahrsempfang	Seite 1
Schulweghelfer	Seite 1
Nikolaus	Seite 2
Kino in der Schule	Seite 2
Streicherklasse	Seite 3



Schulweghelfer sind gestartet - drei Übergänge sind jetzt sicherer!

Schicke gelbe Jacken, dazu passende gelbe Kappen und für den Winter ein wärmende Innenfutter. Dazu die obligatorische Kelle - sogar beleuchtet. Die Schulweghelfer, die im März ihren Dienst aufgenommen haben sind nicht nur gut ausgerüstet, sondern nach einer intensiven Schulung durch die Polizei Grünwald auch bestens vorbereitet.

Drei Übergänge können täglich gesichert werden. Zum einen der Übergang der Oberhachinger Straße am Marktplatz, dann die Fußgängerampel am Franz Rieger Weg und natürlich der "Zebra"-Streifen vor der Schule. Jeden Tag stehen an diesen Stellen die Schulweghelfer, die von der

Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. eingesetzt werden. Die Übergänge werden in der Früh von 7.30 Uhr bis 8.00 Uhr und am Mittag zum Schulschluss der fünften und sechsten Stunde gesichert.

Weitere Helfer sind gerne Willkommen. Interessenten melden sich einfach bei Ina Neufang-Kramer, Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. unter 089-641 12 80.

aw



Mit den leuchtend gelben Uniformen fallen die Schulweghelfer gleich auf - viele Kinder freuen sich auf ihrem Schulweg die netten Helfer zu treffen.



Der Nikolaus war im letzten Jahr persönlich in allen Klassen

Der Nikolausstag war in diesem Jahr für die Grundschüler der Martin-Kneidl-Volksschule in Grünwald was ganz Besonderes. Der Nikolaus hat sich die Zeit genommen und jede Klasse persönlich aufgesucht. In den vergangenen Jahren hatte er leider nicht so viel Zeit und hatte daher meist nur den Sack vor die Türe gestellt, kurz geklopft und ist dann weiter. Diesmal aber ging die Türe nach dem Klopfen auf und der Nikolaus kam herein. Große Kinderaugen blickten ihm in jeder Klasse entgegen. Einige Kinder konnten ihm ein Gedicht aufsagen, meist aber hat die gesamte Klasse ein fröhliches Nikolauslied

für ihn parat gehabt. Der Nikolaus erzählte in jeder Klasse wo er herkommt und warum man sich bis heute noch an ihn erinnert. Fast in jeder Klasse wussten es die Kinder schon. Er kommt aus der türkischen Stadt Myra und war dort Bischof. Früher wurde der Landstrich noch nicht Türkei genannt, sondern Kleinasien. Er hat sich



vor allem um die gekümmert, die in großer Not waren und nicht genug zum Leben hatten. Den Krampus hatte er zwar auch mitgebracht, aber der musste draußen warten. Die Schulkinder waren alle so brav, dass der Nikolaus ihn gar nicht hereinholen musste. Allerdings musste er in jeder Klasse aus seinem Buch zitieren. Meist kritisierte er nur die Unordnung an der Garderobe. Oft musste er aber auch feststellen, dass in die Klasse gerufen wurde, ohne dass man sich meldet. Aber er ist sich sicher, dass er im nächsten Jahr diese Dinge nicht mehr in seinem Buch vorfinden wird.

Herzliches Dankeschön an den Nikolaus! aw

KINO IN DER SCHULE - Zwei weihnachtliche Filme begeistert angesehen

Da im Dezember 2007 der alljährliche Schulflohmarkt aus terminlichen und organisatorischen Gründen ausfallen musste, veranstaltete der Elternbeirat als "Advents-event" einen Kinonachmittag.

Am 13. Dezember wurde nachmittags die Aula mit Turnmatten ausgelegt (die selbstverständlich nicht mit Schuhen betreten werden durften!), um den kleinen Zuschauern eine gemütliche Kinoatmosphäre zu schaffen. Gezeigt wurden zwei weihnachtliche Kinder-

kurzfilme ("Der Junge, der vom Himmel fiel" und "Michel feiert Weihnachten"), in der Pause gab es Kinderpunsch und Erfrischungsgetränke und für die Eltern die Möglichkeit, selbstgebackene Plätzchen (von fleißigen Müttern gestiftet) zu

erwerben. Dieser etwas andere Adventnachmittag war ein voller Erfolg, durch Spenden (der Eintritt war frei) und den Plätzchen- und Punschverkauf kamen über 500 Euro für die Kasse des Fördervereins zusammen!

ag





Gemeinsam ein Instrument lernen



Gemeinsam ein Instrument lernen, das war die Idee, die hinter der Streicherklasse in der Grundschule steckt. Paul Roland, ein ungarischer Geiger hat zu dieser Unterrichtsform in den USA für den gemeinsamen Unterricht auf Streichinstrumenten ein Konzept entwickelt. Wichtig sind hier vor allem die spannungsfreie Haltung und die Natürlichkeit der Bewegungen als Grundlage für die Entwicklung der Spieltechnik.

In der Klasse lernen, da steht die Motivation durch das Gemeinschaftserlebnis im Vordergrund. In der Grünwalder Grundschule werden so gemeinsam folgende Instrumente unterrichtet: Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass.

Gestartet wurde das Projekt Anfang des Schuljahres mit Kindern aus der dritten und

vierten Jahrgangsstufe. Neben den Grundkenntnissen der Musiklehre wurden in der Gemeinschaft auch Schlüsselqualifikationen des sozialen Miteinanders gefördert. Die Teamfähigkeit und die Rücksichtnahme und gegenseitige Unterstützung wurden in der Gemeinschaft eingeübt.

Den ersten Auftritt hatte die Klasse schon bei der



Weihnachtsfeier. In der kurzen Zeit waren alle teilnehmenden Kinder schon in der Lage fehlerfrei - mehr als ein - Stück zu spielen.

Die Kinder, die in diesem Jahr teilgenommen haben, können im nächsten Jahr entweder in der Musikschule weitermachen oder in einer weiteren Streicherklasse in der Grundschule.

aw

